

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 14. Oktober 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Oktober 2013) und **Antwort**

Zustand und Sanierungsbedarf des Schlossbrunnens/heute: Neptunbrunnen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie bewertet der Senat den gegenwärtigen Zustand und Sanierungsbedarf des Neptunbrunnens?

Antwort zu 1: Nach Aussage des Bezirksamt Mitte wurde 2008 ein Gutachten in Auftrag gegeben, in dem alle im Eigentum des Bezirkes befindlichen Brunnen (auch Neptunbrunnen) kunsthistorisch und restauratorisch erfasst und bewertet wurden. Die Neptunbrunnenanlage wurde mit einem relativ guten Gesamtzustand bewertet. Zum Zeitpunkt wurden schadhafte Verfugungen am Unterbau des Brunnens sowie Kalkablagerungen festgestellt. Es wurden Maßnahmen zur Reinigung, mechanisches Entfernen der Kalkablagerungen (vordringlich an den Bronzeskulpturen) sowie Erneuerung der Fugen vorgeschlagen.

Am Zustand des Brunnens hat sich seit 2008 im Wesentlichen nichts verändert. Zu den eingangs aufgeführten Schäden kommen die ständigen Verunreinigungen durch Abfall, Seifenpulver oder Farbe. Weiterhin besteht ein Sicherheitsproblem bei der Besteigung der hohen Brunnenfiguren durch Besucherinnen und Besucher. Hier könnte in Absprache mit allen verantwortlichen Dienststellen durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen Abhilfe geschaffen werden.

Frage 2: Wann und in welchen zeitlichen Abständen wurden in der Vergangenheit grundlegende Reparatur- und Sanierungsarbeiten am Neptunbrunnen vorgenommen?

Antwort zu 2: Nach den bezirklich vorliegenden Unterlagen wurden im Jahr 2000 mit Mitteln der ehem. Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eine Wasseraufbereitungsanlage eingebaut und die Brunnenschale abgedichtet und instandgesetzt. Im Jahr 2007 wurden mit bezirklichen Mitteln marode Wasserleitungen entfernt und ersetzt sowie eine neue Wassereinspeisung verlegt.

Frage 3: Welche Reparatur- und Sanierungsarbeiten sind für die Zukunft geplant, besteht insbesondere ein

Sanierungsbedarf hinsichtlich des Substanzerhalts und der technischen Funktionsfähigkeit?

Antwort zu 3: Nach Aussagen des Bezirksamtes liegt momentan noch keine konkrete zeitliche Planung zum Sanierungsbedarf vor. Ein Sanierungsbedarf hinsichtlich der technischen Funktionsfähigkeit besteht aus bezirklicher Sicht nicht. Als vordringlich sieht der Bezirk die Reinigung und das mechanische Entfernen der Kalkablagerungen an. Dem Bezirk gehören nach dem jetzigen Stand über 200 Brunnen und Denkmäler sowie Mahnmale und Gedenkstätten, bei deren Sanierung und Unterhaltung Prioritäten wie Standsicherheit und Verkehrssicherheit eine große Rolle spielen.

Das Landesdenkmalamt Berlin regt an, eine vertiefte Untersuchung des Zustands der bronzenen Brunnenskulpturen zu veranlassen.

Frage 4: Mit welchen Kosten für ggf. erforderliche Sanierungsmaßnahmen ist dabei zu rechnen?

Antwort zu 4: Der Sanierungsbedarf wird voraussichtlich ohne den Bereich der Wassertechnik zwischen 200.000 - 250.000 € liegen.

Frage 5: Ist eine grundständige Sanierung des Brunnens am Standort denkbar oder müsste der Brunnen für die Zeit der Sanierung abgebaut werden und wenn ja, für welchen Zeitraum?

Antwort zu 5: Alle im Gutachten von 2008 vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen können am Standort vorgenommen werden.

Berlin, den 05. November 2013

In Vertretung

Lüscher

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Nov. 2013)